

## **Bebauungsplan „Stellplätze Sandhäuser Höfe“**

### **Textteil zum Bebauungsplan**

#### **Schriftliche Festsetzungen**

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

#### **Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) und (2) BauGB und BauNVO)**

##### **1. Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) BauGB und §§ 1 – 15 BauNVO)**

**SO - Sondergebiet (§ 10 BauNVO)**

**SO Stellplätze**

Zulässig sind:

Stellplätze sowie Mieten zur Oberbodensicherung.

##### **2. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB)**

Stellplätze und Mieten zur Oberbodensicherung sind im Plangebiet generell zulässig.

##### **9. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)**

Verkehrsflächen entsprechend Planeintrag im Lageplan.

### **3. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB**

#### **a) Behandlung von Oberboden**

Die Lagerung des Bodens erfolgt in Mieten, welche von einer Person mit bodenfachlichen Kenntnissen begleitet wird, um den Oberboden in gutem Zustand zu erhalten.

Sämtliche Stellplätze sind in wasserdurchlässiger Bauweise herzustellen (Schotterterrassen).

### **4. Höhenlage (§ 9 (2) BauGB**

#### **Maximale Höhe der Mieten**

Maximale Mietenhöhe: 2,50 m.  
Unterer Bezugspunkt: Vorhandenes Gelände

#### ***Hinweise:***

1. Die Bodenbeschaffenheit im Planbereich ist rechtzeitig vor Baubeginn bzw. Antragstellung gutachterlich untersuchen zu lassen.
2. Bei sämtlichen Unfällen mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen ist unverzüglich die Feuerwehr zu verständigen und überprüfen zu lassen, ob eine Grundwasserverunreinigung gegen ist oder noch möglich ist.

Sandhausen, den 09. Mai 2008

Kletti  
Bürgermeister

Michael Schirok  
Ortsbaumeister

**Die Übereinstimmung der zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes mit sämtlichen Beschlüssen des Gemeinderates wird bestätigt.  
Der Bebauungsplan wird ausgefertigt.**

Sandhausen, den

Kletti  
Bürgermeister